



Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

Mit-Menschen e.V. Laurentiusstraße 9, 42103 Wuppertal

Stadt Wuppertal
Herr Korte
Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal

Laurentiusstraße 9
42103 Wuppertal

Telefon: (0202) 42 92 05-0
Telefax: (0202) 42 92 05-18

info@mit-menschen-wuppertal.de
www.mit-menschen-wuppertal.de

14.01.2010

Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe

Sehr geehrter Herr Korte,

wie telefonisch besprochen, stellen wir, der Verein Mit-Menschen-Verein für Menschen mit Behinderung e.V., hiermit den Antrag auf die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe.

Der Verein Mit-Menschen (früher: Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter e.V.) besteht seit 50 Jahren. In dieser Zeit hat sich viel verändert und entwickelt, was wir auch zukünftig weiterführen möchten.

Momentan bietet unser Verein folgende Angebote an:

Familienunterstützender Dienst

Die Leistungen des Familienunterstützenden Dienstes richten sich an Familien mit behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Im Gespräch ermitteln wir die Wünsche und den individuellen Unterstützungsbedarf.

Unsere MitarbeiterInnen übernehmen stundenweise die Betreuung der behinderten Angehörigen. Durch die Betreuung der Menschen mit Behinderung findet zum einen eine Entlastung der pflegenden Angehörigen statt, zum anderen wird durch entsprechende Aktivitäten eine Integration in die Gesellschaft ermöglicht, um Isolation für Menschen mit Behinderung zu vermeiden.

Schulbegleitung

Kinder und Jugendliche mit Behinderung werden durch unsere MitarbeiterInnen, aufgrund eines besonderen Betreuungsbedarfes, in die jeweilige Schule begleitet. Dies findet sowohl an Schulen mit Förderschwerpunkten statt als auch an Grundschulen, die gemeinsamen Unterricht anbieten. Bezüglich der Einzelintegrationen an verschiedenen

Grundschulen besteht bereits eine Kooperation mit dem Jugendamt. Zurzeit arbeiten 19 MitarbeiterInnen an 3 Förderschulen und 33 MitarbeiterInnen an 8 Grundschulen.

Ambulantes Betreutes Wohnen

Durch die Unterstützung unserer pädagogischen MitarbeiterInnen wird es Menschen mit Behinderung ermöglicht, in ihren eigenen Wohnungen selbstständig zu leben.

Ziel des Betreuungsangebotes ist es, der betreuten Person unabhängig von der Art und Schwere ihrer Behinderung eine weitgehend eigenständige Lebensführung in der eigenen häuslichen Umgebung zu ermöglichen und die soziale Eingliederung und Teilhabe am Leben in der Gemeinde zu eröffnen und zu erhalten. Zurzeit werden 20 KlientInnen von 14 MitarbeiterInnen begleitet.

Freizeitbereich

Unser Verein bietet für Menschen mit Behinderung verschiedene Freizeitangebote an. Diese reichen von regelmäßigen Sportgruppen für Kinder über Jugendtreffs bis zu Ausflügen und Ferienfreizeiten.

Konzeptentwicklung

Zurzeit sind wir an der Konzeptentwicklung „Behinderte Elternschaft“ beteiligt und im Aufbau eines „Bunten Kreises“.

Unsere Vorstellung

Aufgrund unserer bisherigen Angebote haben wir festgestellt, dass es in verschiedenen Bereichen noch Versorgungslücken gibt.

Aus diesem Grund würden wir zukünftig gern Vereinsvormundschaften und –pfllegschaften speziell für minderjährige Menschen mit Behinderung anbieten. Die meisten Betreuungsaufträge beginnen mit der Volljährigkeit der zu Betreuenden. Für den Fall, dass Eltern schon viel früher überfordert sind und die komplette Verantwortung und Fürsorge für ihr Kind nicht gewährleisten können, gibt es bisher unseren Wissens keine BetreuerInnen, die sich sowohl mit behinderten Kindern als auch mit rechtlicher Betreuung beschäftigen haben. Unser 1. Vorsitzender, Herr Wessels, ist Fachreferent für das Betreuungswesen des deutschen Caritas Verbandes und Mitglied des Herausgeberbeirates „Betreuungsrechtliche Praxis“. Somit könnten wir in diesem Bereich von seinen langjährigen Erfahrungen im Betreuungswesen und seinem fundierten Wissen profitieren.

Des Weiteren haben wir festgestellt, dass es in Wuppertal keine Heilpädagogischen Familienhilfen gibt. D.h., soll nach § 31 SGB VIII eine Familie intensive Betreuung durch Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) bekommen und leben in der Familie ein oder mehrere behinderte Kinder, so gibt es kaum Kenntnisse aus dem Heilpädagogischen Bereich. Diese sind aber gerade für solche Familien sehr wichtig, da sie allein aufgrund der Behinderung eines Kindes zur Multiproblemfamilie werden kann. Dann ist es wichtig, Rechte und Ansprüche für Menschen mit Behinderung zu kennen, Netzwerke aufzubauen

etc. Schon häufig hatten wir Anfragen von diversen Sozialpädagogischen Familienhilfen, die sich auf diesem Gebiet gar nicht auskannten. Gern würden wir das Angebot der SPFH in Wuppertal ergänzen, indem wir PädagogInnen mit heilpädagogischen Kompetenzen für Familien mit behinderten Kindern zur Verfügung stellen würden.

Beide Ideen wurden bereits im September mit Herrn Verst besprochen, der offen für neue Vorschläge war. Im neuen Jahr würden wir diese gern umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



(Anja Spiecker, Geschäftsführerin)